

4. Dezember 1985

Dissertationen an den verschiedenen Fakultäten

- Medizin: - Pflichtexemplare: mind. 20, wenn die Diss. nicht publiziert wird;
200, wenn die Diss in einer Zeitschrift erscheint
- Titelblatt: nach Vorlage
- Mediendissertationen: möglich, Versuchsphase ohne Regl.
- Vet.Med.: - Pflichtexemplare: 170
- Titelblatt: nach Vorlage
- Mediendissertationen: ja
- Phil. I: - Pflichtexemplare: 150
- Titelblatt: nach Vorlage
- Mediendissertationen: nein
- Phil. II: - Pflichtexemplare: 150;
bei Publikation: 5 und 25 Separata
- Titelblatt: nach Vorlage
- Mediendissertationen: nein
- Theol.: - Pflichtexemplare: 150; mit Gesuch auf 20 reduzierbar
- Titelblatt: nach Vorlage
- Mediendissertationen: nein
- Jur.: - Pflichtexemplare: 170
- Titelblatt: nach Vorlage
- Mediendissertationen: nein
- Wirtsch.: - Pflichtexemplare: 170; mit Gesuch auf 50 reduzierbar
- Titelblatt: nach Vorlage
- Mediendissertationen: möglich, wenn vom Doktorvater voll unterstützt.

3. Dezember 1985

Vorstandsitzung vom 12. November 1985

Anwesend: M. Dahinden, K. Brunner, K. Helmut, K. Biedermann,
M. Schaad, A. Drangeid, R. Fluder, P. Sandoz, A. Gnädinger

Entschuldigt: H. Jungen

Assistentenreglement

Das Assistentenreglement liegt im Moment bei der Finanzdirektion.
Es ist noch nichts Neues bekannt.

Statuten

Statutenänderungen werden gemäss Beilage für die Jahresversammlung
vorbereitet.

Wahlen

Der Rektor führt die Wahlen für die Hochschulkommission sowie
Senat und Senatsausschuss durch. Die Wahlen werden 2 Wochen nach
Weihnachten im Hauptgebäude der Universität sowie in der Uni
Irchel ausgeschrieben. Es wird ein Stimmregister geführt. Die
VAUZ reicht für jeden Sitz einen Vorschlag ein. Die Wahlen der
Fakultätsvertreter werden vom Dekan durchgeführt.

Jahresrechnung

provisorisch: Vermögen Fr. 12'000.- abzügl. ca. Fr. 2'000.- für
offene Rechnungen bis Ende Jahr.

Diesrede

Die Diesrede 1986 wird von Martin Dahinden gehalten.

Schreibmaschine

Der Antrag für den Kauf einer neuen Schreibmaschine wird von der
Sitzung einstimmig genehmigt. Kaufpreis: max. Fr. 1'500.-. Die
Auswahl der Maschine wird B. Simmen übertragen.

3. Dezember 1985

Wahlliste der Assistentenvertreter für die Universitätskommissionen

Hochschulkommission

lic.phil. Thomas Meier, Historisches Seminar

Senat und Senatsausschuss

Dr. Kurt Biedermann, Frauenklinik

lic.phil. Christa Köppel, Historisches Seminar

lic.phil. Alberto Godenzi, Psychologisches Institut, Sozial-
psychologie

lic.oec.publ. Andreas Gnädinger, Sozialökonomisches Seminar

Hochschulreformkommission

Dr. Rainer Hornung, Institut f. Sozial- und Präventivmedizin

Dr. med. Bruno Baviera, Rheumaklinik

Planungskommission

Dr. Jürg Hertz, Anorganisch-chemisches Institut

Dr. Annelies Häcki-Buhofer, Deutsches Seminar

lic.oec.publ. Andreas Gnädinger, Sozialökonomisches Seminar

Immatrikulationskommission

Dr. Vittorio F. Raschèr, Romanisches Seminar

Mensakommission

lic.phil. Martin Thut, Romanisches Seminar

Studentenberatungskommission und Studentenberatungsstelle

lic.phil. Bettina Hodel, Psychologisches Institut

Krankenkasse beider Hochschulen

Dr. med. Kurt Schneider, Chirurgie

Dr. med. Kurt Biedermann, Frauenklinik

Disziplinarausschuss

med. vet. Thomas Stohler, Vet.-Chirurg. Klinik

Kommission für interdisziplinäre Veranstaltungen

lic.oec.publ. Martin Dahinden, Sozialökonomisches Seminar

Akademischer Sportverband

lic.phil. Walter Hättenschwiler, Seminar f. Publizistikwissenschaft

VSAO

lic.oec.publ. Serge Gaillard, Inst. f. Empirische Wirtschaftsforschung

Vereinigung des Mittelbaus Schweizerischer Hochschulen (VMSH)

lic.phil. Robert Fluder, Soziologisches Institut

Revisoren

Herbert Kohler, Theologisches Seminar

feh



BENÜTZUNG VON RÄUMEN DER UNIVERSITÄT ZÜRICH FÜR VERANSTALTUNGEN

(gemäß Regulativ vom 8. Oktober 1971)

Zürich, den 16. Oktober 1985

Veranstalter: Vereinigung der Assistenten an der Universität Zürich

Inhaber der Bewilligung, Name: lic.oec.publ. M. Dahinden

Adresse: Schönberggasse 2

8001 Zürich

Telefon: 257 24 11

Zweck/Thema der Veranstaltung: Vorstandssitzung der Assistentenvereinigung

Referenten (mit genauen Angaben):

| Benützungszeit/Raum: | Zeit von bis | ca. Besucher | Art des Raumes | Schönberggasse 2 |
|--------------------------|--------------------|--------------|-----------------------|------------------|
| Datum: <u>12.11.1985</u> | <u>18.00-21.00</u> | <u>15</u> | <u>Sitzungszimmer</u> | <u>207</u> |

Eintrittsgebühr/Kursgeld ja nein

Zusätzliche Leistungen: Anzahl Bemerkungen

Hellraumschreiber ja nein

Kleinbildprojektor ja nein

Film Super 8 mm ja nein

Film 16 mm ja nein

Tonbandgerät ja nein

Plattenspieler ja nein

ja nein

Vom Hausdienst auszufüllen (Zusatzleistungen, Hauspersonal etc.)

| Anzahl | von | bis | Dauer in Stunden | Name |
|--------|-----|-----|------------------|------|
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |

Bemerkungen:

*** Gesuchsteller:** Name lic.oec.publ. M. Dahinden

Chefhauswart:

Adresse S.O.

Unterschrift: i.v. B. ...

Bewilligung erteilt/nicht erteilt erteilt

UNIVERSITÄT ZÜRICH

i.v. ...
Dr. Maximilian Jaeger
Univ.-Sekretär

Stempel/Unterschrift

Zürich, den 18.10.85

Zürich, 9. Oktober 1985

An alle Vorstandsmitglieder

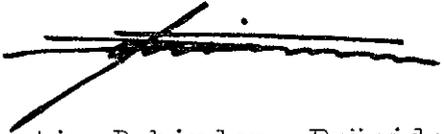
E I N L A D U N G

zur Vorstandssitzung vom Dienstag, 12. November 1985, 18.00 Uhr,
Haus Belmont, Schönberggasse 2, Zimmer 207.

Traktanden

1. Statutenrevision
2. Wahlen
3. Kassabericht
4. Varia

Mit freundlichen Grüßen


Martin Dahinden, Präsident

PS: Die nächste Ausschuss-Sitzung findet am 5. November 1985,
18.00 Uhr, statt.

Vereinigung der Assistenten
an der Universität Zürich (VAUZ)

Schönberggasse 2, Haus Belmont
8001 Zürich, Tel. 01 - 257 24 11

Zürich, 25. September 1985

Ausschuss-Sitzung vom 3. Sept. 1985

Anwesend: Martin Dahinden, Robert Fluder, Kurt Helmuth
Entschuldigt: Markus Schaad

Syndikat, Büro Dr. Schatz

Gewähren dieser Organisation keine Unterstützung mehr, da keine Veranlassung mehr besteht. Sobald der Zürcher Assistenzärzteverband eine Rücktrittserklärung abgibt werden auch wir dasselbe tun.

VSAO

Anfrage an Herrn Krähenmann, ob die VAUZ auch ein Anrecht auf einen Sitz im Stiftungsrat hat. Unser Vorschlag: Serge Gaillard, Assistent am Institut für Empirische Wirtschaftsforschung. Ergebnis des Telefons mit Herrn Krähenmann: Die VAUZ hat Anspruch auch einen Sitz im Stiftungsrat. Sie muss vorläufig ihren Vorschlag schriftlich Herrn Krähenmann unterbreiten, welcher ihn in die Stiftungssitzung einbringt. Sobald die Parität gewährt ist, wird es uns möglich sein, selbst einen Vertreter zu wählen und diesen dem Stiftungsrat mitzuteilen.

Gespräch mit Rektor

Ein Gespräch von Herrn Dahinden mit dem Rektor hat ergeben, dass wir Drucksachen gratis in der Hausdruckerei drucken lassen können, da wir die Wahlversammlung immer auf unsere Kosten durchführen.

fk



BENÜTZUNG VON RÄUMEN DER UNIVERSITÄT ZÜRICH FÜR VERANSTALTUNGEN

(gemäss Regulativ vom 8. Oktober 1971)

Zürich, den 28. August 1985

Veranstalter: Vereinigung der Assistenten an der Universität Zürich
Inhaber der Bewilligung, Name: Martin Dahinden
Adresse: Schönberggasse 2, 8001 Zürich
 Telefon: 257 24 11

Zweck/Thema der Veranstaltung: Vorstandssitzung VAUZ

Referenten (mit genauen Angaben):

| Benützungszeit/Raum: | Zeit von bis | ca. Besucher | Art des Raumes | Schönberggasse 2 |
|------------------------------|---------------------|--------------|-----------------------|------------------|
| Datum: <u>17. Sept. 1985</u> | <u>17-20.00 Uhr</u> | <u>10</u> | <u>Sitzungszimmer</u> | <u>Z. 207</u> |
| | | | | |
| | | | | |

Eintrittsgebühr/Kursgeld ja nein

| Zusätzliche Leistungen: | Anzahl | Bemerkungen |
|--|--------|-------------|
| Hellraumschreiber ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> | | |
| Kleinbildprojektor ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> | | |
| Film Super 8 mm ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> | | |
| Film 16 mm ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> | | |
| Tonbandgerät ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> | | |
| Plattenspieler ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> | | |
| ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> | | |

Vom Hausdienst auszufüllen (Zusatzleistungen, Hauspersonal etc.)

| Anzahl | von | bis | Dauer in Stunden | Name |
|--------|-----|-----|------------------|------|
| | | | | |
| | | | | |

Bemerkungen:

* **Gesuchsteller:** Name Martin Dahinden
 Adresse S.O.

Chefhauswart: _____
 Unterschrift: [Signature]

Bewilligung erteilt / nicht erteilt
[Signature]

Stempel/Unterschrift _____ Zürich, den 28. 8. 85

pkh



BENÜTZUNG VON RÄUMEN DER UNIVERSITÄT ZÜRICH FÜR VERANSTALTUNGEN

(gemäss Regulatorium vom 8. Oktober 1971)

Zürich, den 21. August 1985

Veranstalter: Vereinigung der Assistenten an der Universität Zürich
Inhaber der Bewilligung, Name: lic.oec.publ. Martin Dahinden
Adresse: Schönberggasse 2, 8001 Zürich
Telefon: 257 24 11

Zweck/Thema der Veranstaltung: im Turnus Ausschuss- bzw. Vorstand-Sitzung

Referenten (mit genauen Angaben):

| Benützungszeit/Raum: | Zeit von bis | ca. Besucher | Art des Raumes | Schönberggasse 2 |
|---------------------------|------------------|--------------|-----------------------|------------------|
| Datum: <u>3. Sept. 85</u> | <u>18-22 Uhr</u> | <u>10</u> | <u>Sitzungszimmer</u> | <u>Z. 207</u> |
| <u>1. Okt. 85</u> | <u>dito</u> | <u>dito</u> | <u>dito</u> | <u>dito</u> |
| <u>5. Nov. 85</u> | <u>dito</u> | <u>dito</u> | <u>dito</u> | <u>dito</u> |
| <u>3. Dez. 85</u> | <u>dito</u> | <u>dito</u> | <u>dito</u> | <u>dito</u> |
| <u>7. Jan. 86</u> | <u>dito</u> | <u>dito</u> | <u>dito</u> | <u>dito</u> |
| <u>4. Febr. 86</u> | <u>dito</u> | <u>dito</u> | <u>dito</u> | <u>dito</u> |

Eintrittsgebühr/Kursgeld ja nein

| Zusätzliche Leistungen: | nein | Anzahl | Bemerkungen |
|-------------------------|---|--------|-------------|
| Hellraumschreiber | ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> | | |
| Kleinbildprojektor | ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> | | |
| Film Super 8 mm | ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> | | |
| Film 16 mm | ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> | | |
| Tonbandgerät | ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> | | |
| Plattenspieler | ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> | | |

Vom Hausdienst auszufüllen (Zusatzleistungen, Hauspersonal etc.)

| Anzahl | von | bis | Dauer in Stunden | Name |
|--------|-----|-----|------------------|------|
| | | | | |
| | | | | |

Bemerkungen:

*** Gesuchsteller:** Name lic.oec.publ. M. Dahinden
 Adresse S.O.

Chefhauswart:
 Unterschrift: _____

Bewilligung erteilt/~~nicht erteilt~~
 UNIVERSITÄT ZÜRICH

 Dr. Maximilian Jaeger
 Universitäts-Sekretär

Stempel/Unterschrift _____ Zürich, den 26. 8. 85

5. Juni 1985

Erweiterte Vorstandssitzung vom 4. Juni 1985

Anwesend: H. Gutscher, W. Hättenschwilder, B. Baviera, P. Sandoz,
K. Brunner, E. Jermann, K. Meier-Troxler, M. Dahinden,
M. Schaad, A. Stahel, A. Dreigand, A. Häcki, K. Biedermann

Entschuldigt: Dr. Raschèr, B. Hodel, H. Dickenmann, R. Fluder,
A. Jans, U. Flückiger, C. Nägeli, Th. Hodel, A. Gnädinger,
H. Jungen, R. Hornung, I. Praetorius, R. Kratz.

Trakt. 1

Wahl des Präsidenten

Heinz Gutscher berichtet noch einmal über die Vorteile sowie Nachteile im Amt als Präsident der VAUZ. Es werden noch verschiedene Sachen diskutiert. Martin Dahinden stellt sich zur Wahl für 1 Jahr ab 1. Juni 1985 bis 31. Mai 1986. Als Interessenten für das Präsidentenamt zu einem späteren Zeitpunkt gelten folgende Assistenten: Walter Hättenschwiler, Kurt Biedermann, Heinz Bonfadelli, Pierre Sandoz.

Als Präsident wird einstimmig gewählt: lic.oec.publ. Martin Dahinden, Sozialökonomisches Seminar, Abt. Wirtschaftsgeschichte.

Trakt. 2

Wahl des Ausschusses

| | |
|----------------------------|--|
| Staatswissenschaftl. Fak.: | lic.oec.publ. Martin Dahinden |
| Staatswissenschaftl. Fak.: | lic.oec.publ. Andreas Gnädinger (Quästor) |
| Phil.I Fak.: | lic.phil. Thomas Rothenfluh ev. lic.phil. Robert Fluder |
| Phil.II Fak.: | dipl.phys. Markus Schaad |
| Theol. Fak.: | Erich Jermann bis Sept. ab Okt. Kurt Helmuth |
| Med. Fak.: | Dr. med. Kurt Biedermann |
| Vet.med. Fak.: | med.vet. Käthi Brunner |

Vereinigung der Assistenten
an der Universität Zürich (VAUZ)

Schönberggasse 2, Haus Belmont
8001 Zürich, Tel. 01 - 257 24 11

5. Juni 1985

Erweiterte Vorstandssitzung vom 4. Juni 1985

Anwesend: H. Gutscher, W. Hättenschwilder, B. Baviera, P. Sandoz,
K. Brunner, E. Jermann, K. Meier-Troxler, M. Dahinden,
M. Schaad, A. Stahel, A. Dreigand, A. Häcki, K. Biedermann

Entschuldigt: Dr. Raschèr, B. Hodel, H. Dickenmann, R. Fluder,
A. Jans, U. Flückiger, C. Nägeli, Th. Hodel, A. Gnädinger,
H. Jungen, R. Hornung, I. Praetorius, R. Kratz.

Trakt. 1

Wahl des Präsidenten

Heinz Gutscher berichtet noch einmal über die Vorteile sowie Nachteile im Amt als Präsident der VAUZ. Es werden noch verschiedene Sachen diskutiert. Martin Dahinden stellt sich zur Wahl für 1 Jahr ab 1. Juni 1985 bis 31. Mai 1986. Als Interessenten für das Präsidentenamt zu einem späteren Zeitpunkt gelten folgende Assistenten: Walter Hättenschwiler, Kurt Biedermann, Heinz Bonfadelli, Pierre Sandoz.

Als Präsident wird einstimmig gewählt: lic.oec.publ. Martin Dahinden, Sozialökonomisches Seminar, Abt. Wirtschaftsgeschichte.

Trakt. 2

Wahl des Ausschusses

| | |
|----------------------------|--|
| Staatswissenschaftl. Fak.: | lic.oec.publ. Martin Dahinden |
| Staatswissenschaftl. Fak.: | lic.oec.publ. Andreas Gnädinger (Quästor) |
| Phil.I Fak.: | lic.phil. Thomas Rothenfluh ev. lic.phil. Robert Fluder |
| Phil.II Fak.: | dipl.phys. Markus Schaad |
| Theol. Fak.: | Erich Jermann bis Sept. ab Okt. Kurt Helmuth |
| Med. Fak.: | Dr. med. Kurt Biedermann |
| Vet.med. Fak.: | med.vet. Käthi Brunner |

Zürich, 22. Mai 1985

E i n l a d u n g

zur erweiterten Vorstandssitzung mit allen Vorstands- und Kommissionsmitgliedern sowie Fakultätsvertretern

am Dienstag, 4. Juni 1985, 18.00 Uhr, im Haus Belmont, Schönberggasse 2, Zimmer 207.

Traktanden

1. Wahl eines Präsidenten
2. Wahl des Ausschusses
3. Varia

Heinz Gutscher hat an der Sitzung vom 14.5.1985 sein Amt als Präsident abgegeben, wie er das schon vor längerer Zeit angekündigt hatte. Da die Vorstandssitzung vom 14. Mai 1985 weder in der Lage war, einen neuen Präsidenten zu finden noch die Ausschussmitglieder zu wählen, sind wir gezwungen, nochmals eine erweiterte Vorstandssitzung einzuberufen.

An dieser Stelle möchten wir einmal mehr festhalten, dass ein unentschuldigtes Fernbleiben von der Sitzung sehr bemühend ist und die ganze Sitzung in Frage stellt. (Am 14. Mai 85 waren von 14 eingeladenen Mitgliedern ganze 6 anwesend!!!) Wir bitten Euch dringend, Euch im Verhinderungsfalle telefonisch (Sekretariat, Mittwoch 9 - 12 Uhr, Tel. 257 24 11) oder schriftlich abzumelden. Eine schriftliche Stellungnahme zu den traktandierten Geschäften wäre überdies äusserst nützlich.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag des Ausschusses:

Markus Schaad, Physik-Institut

15. Mai 1985

Vorstandssitzung vom 14. Mai 1985

Anwesend: H. Gutscher, M. Schaad, K. Brunner, A. Gnädinger
K. Biedermann

Trakt. 1+2

Wahl des Präsidenten und des Ausschusses

Im Ausschuss ist niemand bereit das Präsidium zu übernehmen.

Infolgedessen wird heute kein Ausschuss gewählt. Quästor:

Andreas Gnädinger, Nachfolgerin: Käthi Brunner.

Es wird eine neue Einladung für eine erweiterte Vorstandssitzung am 4. Juni 1985, 18.00 Uhr versandt. Zusätzlich werden eingeladen: Janz Armin, BWI, Fluder Robert, Soz. Inst., Bonfadelli Heinz, Publizistikwissenschaft, Dickenmann Heinz, Hist. Seminar.

Trakt. 3

Gehaltserhöhung Sekretärin

Der Präsident beantragt eine Gehaltserhöhung von Fr. 20.- auf Fr. 25.-/Std. sowie eine Gratifikation für das Jahr 1984 im Betrag von Fr. 1000.-. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Trakt. 4

H. Gutscher schlägt eine Statutenänderung vor. Der Vorschlag soll der Mitgliederversammlung im November zur Abstimmung unterbreitet werden. Für die Besprechung der Statutenänderungen ist H. Gutscher bereit, an der betreffenden Vorstandssitzung teilzunehmen.

Trakt. 5

a) Uni-Fäscht 6. Juli

Es besteht für alle Assistenten die Möglichkeit etwas zu veranstalten ev. Baiz.

b) Sitzungsgelder

Die mündliche Meinung von Prof. Akert im Senatsausschuss ist, dass die Assistenten zugunsten der Studenten auf ihre Sitzungsgelder verzichten sollten. Der Auftrag für eine schriftliche Stellungnahme geht an Prof. Akert zurück, da wir die Sitzungsgelder für die Assistenten nicht leichtfertig abgeben wollen.

Zürich, 17. April 1985

An alle Vorstandsmitglieder

E I N L A D U N G

zur Vorstandssitzung vom Dienstag, 14. Mai 1985, 18.00 Uhr,
Haus Belmont, Schönberggasse 2, Zimmer 207.

Traktanden

1. Wahl des Ausschusses
2. Wahl des Präsidenten und des Quästors
3. Gehaltserhöhung Sekretärin
4. Besprechung einer Statutenänderung
5. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Heinz Gutscher, Präsident

h



BENÜTZUNG VON RÄUMEN DER UNIVERSITÄT ZÜRICH FÜR VERANSTALTUNGEN

(gemäss Regulativ vom 8. Oktober 1971)

Zürich, den 13. März 1985

Veranstalter: Vereinigung der Assistenten an der Universität Zürich
Inhaber der Bewilligung, Name: Dr. H. Gutscher
Adresse: Schönberggasse 2
8001 Zürich
Telefon: 257 24 11

Zweck/Thema der Veranstaltung: im Turnus Vorstands- bzw. Ausschuss-Sitzung der Assistentenvereinigung

Referenten (mit genauen Angaben):

Table with columns: Benützungszeit/Raum, Datum, Zeit von bis, ca. Besucher, Art des Raumes. Includes dates from April to July 1985 and room details like 'Sitzungszimmer Z. 207'.

Eintrittsgebühr/Kursgeld ja [] nein []

Table for 'Zusätzliche Leistungen' with columns: Leistung, Anzahl, Bemerkungen. Lists items like Hellraumschreiber, Kleinbildprojektor, etc.

Vom Hausdienst auszufüllen (Zusatzleistungen, Hauspersonal etc.)

Table for house service with columns: Anzahl, von, bis, Dauer in Stunden, Name, Bemerkungen.

Gesuchsteller: Name Dr. H. Gutscher
Adresse S. O.

Chefhauswart:
Unterschrift: [Signature]

Bewilligung erteilt/nicht erteilt
UNIVERSITÄT ZÜRICH
[Signature]
Dr. Maximilian Jaeger
Universitäts-Sekretär

Stempel/Unterschrift Zürich, den 18.3.85

20. März 1985

Ausschuss-Sitzung vom 5. März 1985

Vorbereiten der nächsten Vorstandsitzung.

Die nächste Vorstand-Sitzung wird auf den 14. Mai 1985, 18.00 Uhr festgelegt.

Traktanden

1. Wahl des Ausschusses nach § 11
2. Wahl des Präsidenten und des Quästors
3. Besprechung einer Statutenänderung
 - Mitgliederversammlung neu auf Dezember des laufenden Jahres festlegen
 - Wahlreglement Assistentenvertreter in den Fakultäten
Wünschenswert wäre es, wenn die Fakultätsvertreter gleichzeitig dem Vorstand des VAUZ angehören würden.
4. Gehaltserhöhung Sekretärin
5. Verschiedenes

Käthi Brunner hat sich bereits für die Ausschuss-Sitzung vom 2. April wegen Ferienabwesenheit entschuldigt.

Zürich, 10. April 1985

Protokoll der Vorstand-Sitzung vom 4. Februar 1985

Anwesend: H. Gutscher, A. Godenzi, P. Sandoz, K. Schneider,
A. Gnädinger, A. von Rotz, K. Brunner, M. Schaad,
M. Dahinden, A. Stahel, T. Rothenfluh, R. Hornung,
T. Hodel, E. Jermann, K. Nägeli

Entschuldigt: A. Häcki-Buhofer

Kommissionen

- Alberto Godenzi gibt die Vertretung in der Krankenkasse beider Hochschulen auf. Neu übernimmt dieses Amt Thomas Hodel.
- Die Hochschulstatistikkommission wurde aufgelöst.

Senat und Senatsausschuss(Vertreter)

Senat und Senatsausschuss

Markus Schaad, Physik-Institut (Wiederwahl)

Käthi Brunner, Veterinär-anatomisches Institut (neu)

Nur Senat

Alberto Godenzi, Psychologisches Institut (neu)

Wahl eines neuen Präsidenten

Heinz Gutscher gibt sein Amt als Präsident der VAUZ endgültig an der Vorstand-Sitzung vom 14. Mai 1985 ab. Auch nach einer längeren Diskussionsrunde stellte sich kein neuer Kandidat zur Verfügung, wobei Thomas Hodel um Bedenkzeit gebeten hat.

Caterina Nägeli
Lic. iur., Assi-
stentenvertreterin

Zürich, 6. Feb. 1985

Dr. Heinz Gutscher
Präsident des VAUZ
Schönberggasse 2
Haus Belmont
8001 Zürich

Lieber Heinz

Ich habe bei den Juristen herumgefragt. Leider gibt es auch hier keinen Assistenten, der Deine Nachfolge als Präsident des VAUZ übernehmen könnte.

Mit freundlichen Grüßen

Caterina Nägeli

Vereinigung der Assistenten
an der Universität Zürich (VAUZ)

Schönberggasse 2, Haus Belmont
8001 Zürich, Tel. 01 - 257 24 11

Zürich, 23. Januar 1985

Einladung zu einer Sitzung aller Assistentenvertreter in den Fakultäten und in den Universitätskommissionen, des Ausschusses bzw. des Vorstands der Vereinigung der Assistenten an der Universität Zürich

Termin: Montag, 4. Februar 1985, 18.15 - 19.00 Uhr, Schönberggasse 2, Haus Belmont, Zimmer 207

Thema: Nachfolge Präsidium VAUZ, Vertreter in den Uni-Gremien

Liebe Kolleginnen

Liebe Kollegen

Nach der diesjährigen Jahresversammlung, die auf den 21. Februar, 12.15 Uhr, Zimmer E 13, angesetzt ist, werde ich definitiv von meinem Amt als Präsident der Vereinigung und als Vertreter im Ausschuss zurücktreten. Deshalb lade ich alle ein, sich bereits vor bzw. spätestens anlässlich der Sitzung vom 4. Februar Gedanken über meine Nachfolge zu machen. Da sich in der ersten Ausschusssitzung dieses Jahres niemand bereit fand, das Amt zu übernehmen (aus guten Gründen: auslaufende Stellen u.ä.), muss der Kreis der möglichen Kandidatinnen und Kandidaten ausgeweitet werden. Dabei stelle ich mir vor, dass ev. auch absolute "Aussenseiter" ohne langjährige VAUZ-Erfahrung für diese Aufgabe in Frage kommen (das war bei mir nämlich auch ähnlich).

Seit Beginn des Jahres 1981 leite ich als Präsident die Vereinigung der Assistenten an der Universität Zürich. Diese Zeit war geprägt durch mancherlei Schwierigkeiten, Rückschläge, aber auch durch Erfolge. Im Moment verfügt die Vereinigung über einen solidarisch funktionierenden Leitungsausschuss, ein gut besetztes Sekretariat, die ersten Erfahrungen mit unserer neuen Institution der Rechtsberatung sind positiv, die Finanzkrise ist fürs erste

Vereinigung der Assistenten
an der Universität Zürich (VAUZ)

Schönberggasse 2, Haus Belmont
8001 Zürich, Tel. 01 - 257 24 11

-2-

überwunden usw.. Unser zäher Widerstand gegen neue Vorschläge zum Assistentenreglement hat bis heute das Schlimmste verhindern können, hinsichtlich der Mitbestimmung in den Fakultäten sind wir einen deutlichen Schritt weiter gekommen, usw..

Dies alles sind nicht ungünstige Voraussetzungen für einen Wechsel im Präsidium; ich habe während 4 Jahren mit Spass mitgearbeitet, ich habe viele wertvolle Erfahrungen mit der Organisation einer Universität gesammelt und ich habe gesehen, dass eine Organisation, die die Interessen des Mittelbaus kontinuierlich wahrnimmt, nötig ist.

Ich freue mich, Euch alle am 4. Februar zu sehen.

Mit freundlichen Grüßen



Heinz Gutscher

PS: Weitere Interessenten bitte mitbringen!